



Unter der  
**Lupe**

von Dr. Bodo Antonic

Warum  
brauchen  
ausgerechnet  
Sie eine

# digitale Strategie?

*„Wir haben eine digitale Strategie, endlich sind auch wir auf dem Weg in das digitale Zeitalter!“. Selbstbewusst werfe ich mich in meine Brust, stolzgeschwellt und sehe dem sich damit quasi zwangsläufig einstellenden Unternehmenserfolg entgegen. „Warum nicht eigentlich gleich Urlaub buchen, am besten bis zum 31. Dezember?“, denke ich mir. Und dann wachte ich aus meinem Traum auf und fiel aus dem Bett in die harte Unternehmensrealität...*

**Landauf, landab:** Allgegenwärtig diskutieren Manager, Berater und Interimsmanager über den Begriff des digitalen Zeitalters und der korrespondierenden Strategie. Noch eine Prise Agilität gefällig? Nicht selten beschleicht einen das Gefühl, daß hier die nächste Buzzword-Sau durch's Managementdorf getrieben wird, aber egal, Hauptsache „mer san agil“. Das Management fühlt sich dabei nicht selten – wenngleich dies auch nicht zugegeben wird – ohnmächtig, da die Forderung doch endlich „digital zu werden“ von selbsternannten Evangelisten und Exorzisten nahezu vorwurfsartig als Monstranz des Veränderungs-

wahns den ach so veränderungsfaulen Managern entgegen geschleudert wird.

**Das Sahnehäubchen:** Die Definition, was denn eine digitale Strategie umfassen soll – von den seltenen wirklich konkreten („Natürlich auch schön agil, versteht sich ja wohl, oder?“) Umsetzungsvorschlägen ganz abgesehen – fehlt. Eigentlich wunderbar, denn nun können Myriaden von Beratern ausschwärmen, im Gepäck kluge Sätze und wenig Erfahrung, und ihr nicht vorhandenes Wissen mit dem digitalen Erfahrungsvakuum des Managements vereinen und sich in unproduktiven

Meetings zu Tode irritieren. Das Ergebnis nicht selten eine weitere App, eine neue Site sowie weitere Maßnahmen, an die eh kaum einer glaubt.

Zu Recht werden Sie nun ggf. fragen: Und, Herr Antonic, wie schaut's denn nun aus mit Ihren Vorschlägen zur digitalen Strategie? Erst hier einen rauslassen, und dann nicht liefern? Ich muss Sie enttäuschen, ich werde Ihnen nicht sagen können, was die richtige digitale Strategie ist, da ich im besten Fall in der Lage bin, meinen Laptop einzuschalten. Ich kann Ihnen nicht sagen, welche Apps Sie brauchen, wie Ihre Facebook-Strategie aussieht oder wie Sie Ihr Omni-Hyper-Mega-Multi-Channel-Dingenskirchens orchestrieren müssen. Fragen Sie bitte dazu Ihren 27-jährigen social media-Experten. Aber ...

Ich kann Ihnen aber eine Frage stellen. Warum brauchen wir eine digitale Strategie überhaupt? Weil es nun Facebook&Co. gibt? Nur weil es etwas gibt, muss ich mich damit beschäftigen? Ich weiß nicht, das überzeugt mich nicht. Das ist für mich ein typisches Beispiel für ein System, welches seine eigene Pseudowahrheit erzeugt. Es gibt aber einen Grund, sich mit den Themen digitale Strategie, Agilität und entfesselte Organisation zu beschäftigen: Die digitalen Medien haben eine Demokratisierung des Wissens herbeigeführt, die Geschwindigkeit von Informationsverteilung beschleunigt, Globalisierung getrieben und damit zu einer erhöhten Volatilität und Ungewissheit unserer Welt beigetragen. Auf diese muss reagiert werden und die Antwort ist der Umbau Ihrer Firmenkultur in Richtung Agilität.

Zusammengefasst lässt sich an dieser Stelle sagen, dass bei der Erarbeitung einer digitalen Strategie nicht nur auf die Bits'n'Bytes geachtet werden muss; es gilt in erster Linie Ihre Unternehmung auf die anstehenden Veränderungen dahingehend anzupassen, dass der einzelne Mitarbeiter sowie das Zusammenspiel der Kräfte im Unternehmen entfesselt, befreit und agilisiert werden muss. Die digitale Revolution sowie die korrespondierende Digitalstrategie ist also in ihrem Kern eine soziale Veränderung, auf die reagiert werden muss. Die Instrumente der Antwort mögen auch digital sein, in erster Linie müssen sie jedoch sozialer Natur sein. Die Hebel der Wahl liegen in der Beeinflussung der Unternehmenssprache und dem Korsett aus Spielregeln, Dogmen und Normen. Logische Konsequenz: Fragen Sie sich, welche Worte für Ihre Unternehmung wichtig sind, auf dass diese innerlich auf Flexibilität und Agilität umstellt. Welche Worte zementieren den Status quo und welche stellen diesen in Frage? Welche Spielregeln verwandeln Ihre Unternehmung in einen quasi-monolithischen Betonblock und welche sind dazu dienlich, diesen geschmeidiger und agiler werden zu lassen?



**Fazit:** Sprache und Kultur im Unternehmen gehen Hand in Hand, sind aber alles andere als selbstverständlich. Der Begriff der „digitalen agilen Strategie“ wird zumeist von den Unternehmensakteuren unterschiedlich verstanden, die Inhomogenität ist hoch. Es regiert ein Verständniskvakuum, welches nicht selten durch ein sinnentleertes Managementkauderwelsch kompensiert wird. Definieren Sie daher diesen Begriff im Unternehmen, sorgen Sie dafür, dass jeder das gleiche Verständnis hat. Buzzwords erzeugen die Illusion, daß jeder wüsste, was damit gemeint ist. Weit gefehlt!

Achten Sie bitte darauf, dass bei der Erarbeitung der digitalen Strategien nicht nur auf IT-Strukturen, Apps und Internetpräsenzen hingearbeitet wird, sondern verstehen Sie die Chance, die in der Erarbeitung einer digitalen Strategie liegt. Dies liegt darin, dass Sie die Strukturen, das soziale Miteinander, das weiche und harte Regelwerk Ihrer Unternehmung anpacken und an die Erfordernisse des digitalen Zeitalters anpassen. Diese Erfordernisse heißen Beweglichkeit, Flexibilität und Agilität.

***Sprache beeinflusst Agilität, Agilität die Zukunftssicherung.***



*Seit 2001 ist Bodo Antonic freiberuflich als Interimsmanager und Speaker tätig. Seine Kernthemen sind die Restrukturierung von Außendienstorganisationen, das Anstoßen einer Innovationskultur sowie die Entfesselung des kreativen Geistes.*

*Sein Credo: „Geist muss schweben, nicht in Ketten liegen. Dazu müssen wir ständig unser Korsett aus Spielregeln, Dogmen und Normen überprüfen, verändern und ggf. auch abstreifen. Nur so befreien wir den Geist unserer Mitarbeiter, nur so bleiben wir überlebensfähig.“*

***Kontakt:***

*antonic@bodo-antonic.de*

*www.bodo-antonic.de*

*+49 177 56 11 940*

*Originalartikel erschienen auf:*

**expertforce**

<http://expertforce.de/blog/entry/warum-brauchen-ausgerechnet-sie-eine-digitale-strategie>